



öffentlich

**Betreff:**

Potsdam entwickelt Grundstücke selbst!

**Einreicher:** Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Erstellungsdatum 18.10.2011

Eingang 902:

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
02.11.2011	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		X

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Stadt Potsdam wird künftig Flächen nur noch in eigener Regie entwickeln.

Gez. Saskia Hüneke  
Fraktionsvorsitzende

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen  
auf der Rückseite

**Entscheidungsergebnis**

Gremium:

Sitzung am:

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> erledigt		<input type="checkbox"/> abgelehnt		
<input type="checkbox"/> zurückgestellt		<input type="checkbox"/> zurückgezogen		

überwiesen in den Ausschuss:

Wiedervorlage:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

**Finanzielle Auswirkungen?**

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

**Begründung:**

Eine nachhaltige Stadtentwicklung kann am wirkungsvollsten verfolgt werden, wenn die Stadt Potsdam alle geeigneten Grundstücke in B-Planverfahren selbst entwickelt. Damit kann sichergestellt werden, dass die finanziellen Gewinne aus Grundstücksentwicklungen der Allgemeinheit zu Gute kommen und zur Finanzierung von in der Folge notwendigen Infrastrukturfolgekosten dienen können. Gute Beispiele wie die Stadt Münster zeigen, wie es gemacht werden kann.